

Theater und Orchester Heidelberg

3. Familienkonzert

THE TURN OF THE TIDE

Musikpädagogisches Projekt zu Umweltthemen

Musikalische Leitung: Róbert Farkas

Projektleitung: Rebekka Hock

Mitwirkende: vier Schulklassen der Heidelberger Schulen, sieben Jugendliche als offene Jugendgruppe, Musiker des Philharmonischen Orchester Heidelberg, Kinder- und Jugendchor des Theater Heidelberg

Deutsche Erstaufführung

So, 06.07.2014, 11.00 Uhr Theater Heidelberg / Marguerre Saal

Di, 15.07.2014, 10 Uhr + 11.30 Uhr, Schulkonzert, Theater Heidelberg/ Marguerre Saal

– Altersempfehlung: ab 12 Jahre

„**The Turn of the Tide**“ wurde von der Vereinigung Britischer Orchester in Auftrag gegeben. Ziel war, ein Education Projekt über ein Umwelt-Thema. Es ist ein flexibles, variables Werk, in dem die von Davies komponierte Musik von einem professionellen Orchester gespielt wird, das aber auch Raum für von jungen Leuten komponierte Musik lässt. Thematisch behandelt Davies die Entstehung und Zerstörung alles Lebenden.

Musiker des Philharmonischen Orchester Heidelberg (Michael Schneider, Valya Dervenska, Christoff Schlesinger, Mahasti Kamdar, Heribert Eckert, Mauricio Wayar-Soux) entwickeln hierbei in Workshop-Phasen gemeinsam mit den jeweiligen Schulklassen eigene Kompositions-/Improvisationssequenzen. Diese können auf Davies's Musik basieren oder aber auch im Rahmen einer vorgegebenen Struktur improvisiert sein. Während der Aufführung des Werkes, werden die einzelnen Gruppen von jungen Leuten ihre Kompositionen selbst spielen und somit vorstellen. Am Ende des Werkes singt der Jugendchor den mächtigen Schlusschor, den Peter Maxwell Davies geschrieben hat.

Seit November 2013 besuchen die Musiker nun einmal im Monat die Schulklassen und die Beiträge der jungen Musiker profitieren von der Führung der professionellen Musiker. Jeder Gruppe wurde ein anderes Lebewesen der Umwelt zugeordnet. Die Aufgabe ist es nun, die Entstehung und Zerstörung dieses Lebewesen auf musikalische Weise zu erzählen. In Zusammenarbeit mit Musiker und Lehrer stehen den Schülern hierbei alle kreativen Möglichkeiten offen. Es bleibt somit spannend, welches musikalische Werk am Ende daraus entsteht!

Folgende Schulen sind jeweils mit einer Klasse beteiligt: Gymnasium Walldorf, Kepler Realschule Neuenheim, Humboldt Realschule Eppelheim und das Hölderlin Gymnasium Heidelberg.